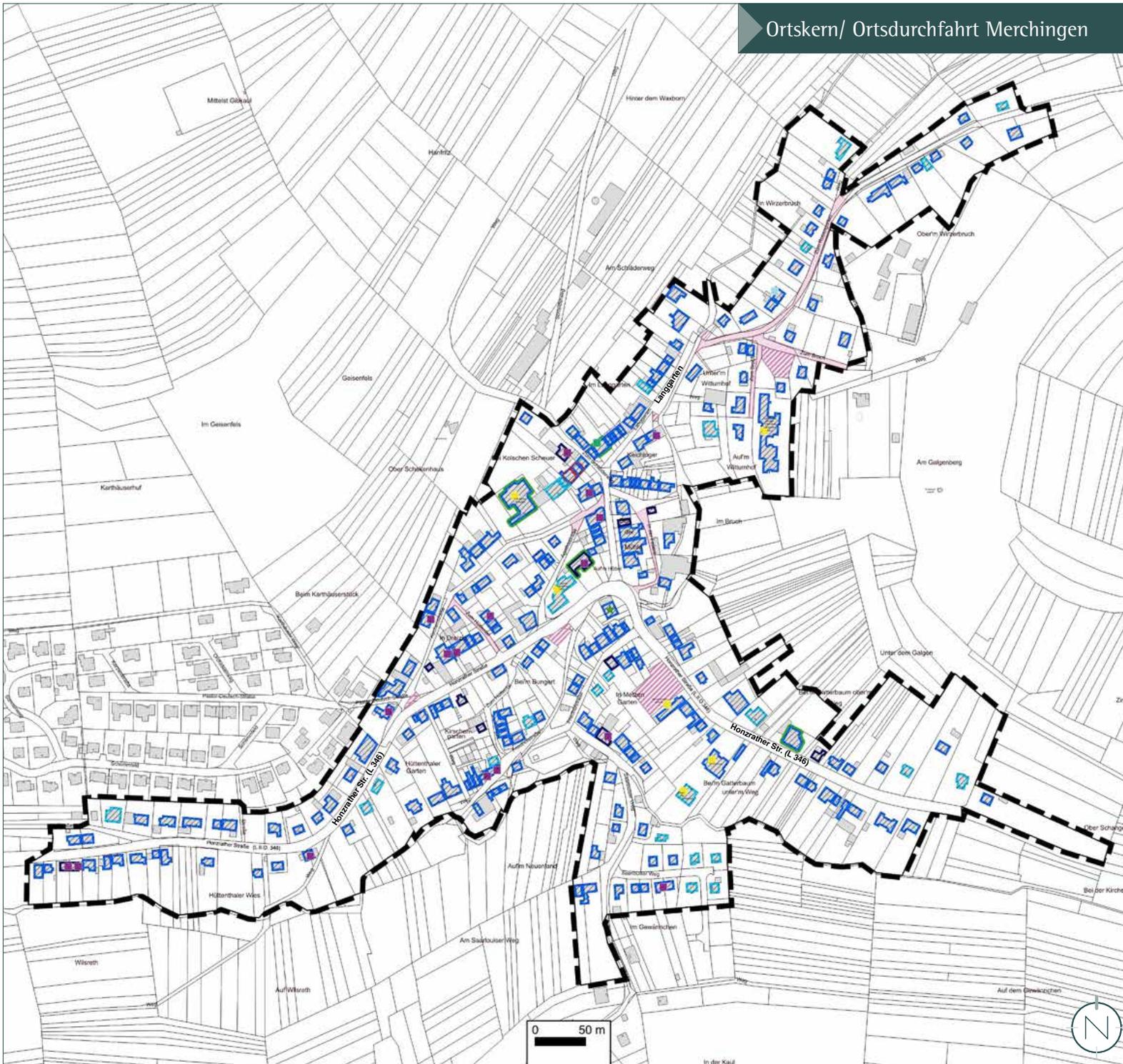


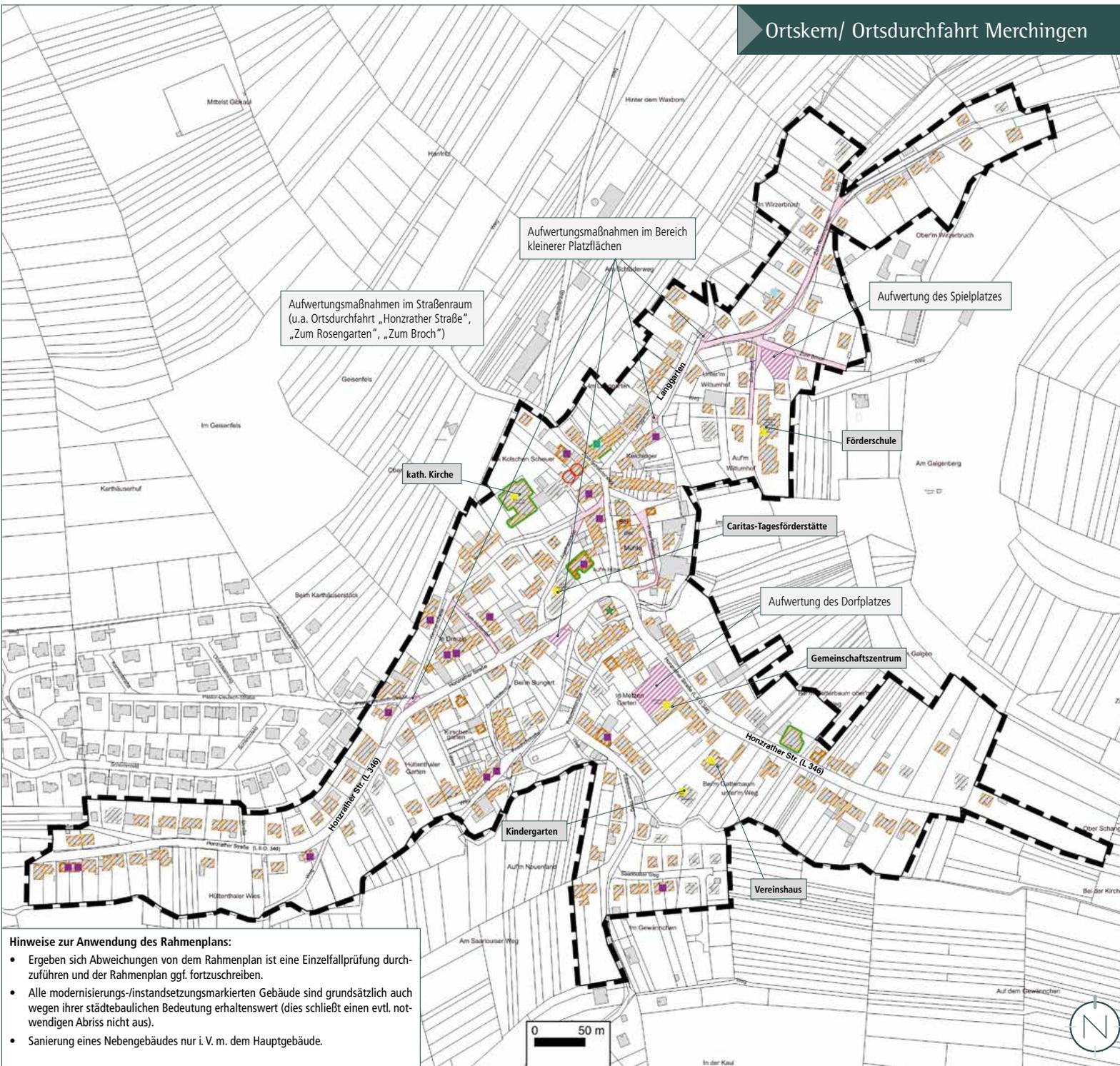
Legende

-  Geltungsbereich Untersuchungsgebiet
 - Bausubstanz**
 -  Denkmal (zugleich positiv ortsbildprägendes Gebäude)
 -  positiv ortsbildprägendes Gebäude
 -  starker Sanierungsbedarf, Modernisierung/ Instandsetzung
 -  mittlerer Sanierungsbedarf, Modernisierung/ Instandsetzung
 -  kaum/ geringer Sanierungsbedarf, Modernisierung/ Instandsetzung
 -  marode Bausubstanz
 -  Optimierungsbedarf Barrierefreiheit und/ oder energetische Beschaffenheit
 -  Zugänglichkeit erschwert
 - Funktionsmangel**
 -  Leerstand Wohngebäude
 -  gewerblicher Leerstand
 - Nutzung (bei überwiegend gemischt genutzten Gebäuden)**
 -  öffentliche Gebäude, soziale Infrastruktur
 -  Nahversorgung Einzelhandel
 -  sonstiger Einzelhandel
 -  Dienstleistung
 -  Handwerk/ Gewerbe
 -  Gastronomiebetriebe
 -  medizinische Versorgung
 -  landwirtschaftlicher Betrieb
 - Öffentlicher Raum, Verkehr**
 -  ungenutzte Freiflächen, Plätze und Bereiche mit hoher Aufenthaltsqualität
 -  sanierungsbedürftiger Straßenraum
 - Sonstiges**
 -  Gebäude wurde abgerissen/ existiert nicht mehr
 -  Neubau; Gebäude noch nicht im Kataster
 - Katastergrundlage**
 -  öffentliche Gebäude/ Wohngebäude
 -  Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe/ Nebengebäude
- Die Analyse bildet die Beurteilungsgrundlage für die städtebaulichen Missstände zum Zeitpunkt der Erfassung.



Legende

-  Vorschlag Sanierungsgebiet
- Bausubstanz**
-  Erhalt der Denkmäler, denkmalgerechte Sanierung
-  Erhalt des ortsbildprägenden Charakters, ortsbildgerechte Sanierung
-  Modernisierung und Instandsetzung dringend (z.B. Dach, Fassade und/ oder Fenster/ Tür); auf ortsbildgerechte Sanierung achten
-  Modernisierung und Instandsetzung (z.B. Dach, Fassade und/ oder Fenster/ Tür); auf ortsbildgerechte Sanierung achten
-  Modernisierung und Instandsetzung mit niedriger Priorität (primär energetisch, Barrierefreiheit)
-  alternativ Prüfung Rückbau (marode Bausubstanz)
-  Verbesserung Barrierefreiheit & Energieoptimierung
-  Zugänglichkeit verbessern
- Vitalisierung, Beseitigung Funktionsmangel**
-  Leerstände Wohnen vitalisieren, neue Wohnraumangebote schaffen
-  gewerblicher Leerstand/ leerstehende Ladenlokale vitalisieren bzw. Umnutzung zu Wohnraum
- Nutzung**
-  öffentliche Gebäude, soziale Infrastruktur sichern
-  Nahversorgung Einzelhandel sichern
-  sonstigen Einzelhandel sichern
-  Dienstleistung sichern
-  Handwerk/ Gewerbe sichern
-  Gastronomiebetriebe stärken
-  medizinische Versorgung sichern
-  landwirtschaftlicher Betrieb sichern
- Öffentlicher Raum, Verkehr**
-  ungenutzte Freiflächen gestalten, Plätze und Bereiche mit hoher Aufenthaltsqualität erhalten
-  Straßenraumgestaltung und -gliederung, Verkehrsoptimierung
- Sonstiges**
-  Gebäude wurde abgerissen/ existiert nicht mehr
-  Neubau; Gebäude noch nicht im Kataster
- Katastergrundlage**
-  öffentliche Gebäude/ Wohngebäude
-  Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe/ Nebengebäude



Aufwertungsmaßnahmen im Straßenraum (u.a. Ortsdurchfahrt „Honzrather Straße“, „Zum Rosengarten“, „Zum Broch“)

Aufwertungsmaßnahmen im Bereich kleinerer Platzflächen

Aufwertung des Spielplatzes

kath. Kirche

Förderschule

Caritas-Tagesförderstätte

Aufwertung des Dorfplatzes

Gemeinschaftszentrum

Kindergarten

Vereinshaus

Hinweise zur Anwendung des Rahmenplans:

- Ergeben sich Abweichungen von dem Rahmenplan ist eine Einzelfallprüfung durchzuführen und der Rahmenplan ggf. fortzuschreiben.
- Alle modernisierungs-/instandsetzungsmarkierten Gebäude sind grundsätzlich auch wegen ihrer städtebaulichen Bedeutung erhaltenswert (dies schließt einen evtl. notwendigen Abriss nicht aus).
- Sanierung eines Nebengebäudes nur i. V. m. dem Hauptgebäude.

